

Hier
entsteht
Zukunft!



UNIVERSITÄT
DES
SAARLANDES

Foto: Oliver Dietze

Die Universität des Saarlandes ist eine Campus-Universität, die international bekannt ist durch die Forschungsorientierung insb. im Bereich der Informatik und den Nano- und Lebenswissenschaften. Zudem zeichnet sie sich durch die engen Beziehungen zu Frankreich und den Europa-Schwerpunkt aus. Rund 17.000 Studierende sind an der Universität des Saarlandes in über hundert Studienfächern eingeschrieben. Die Universität des Saarlandes ist eine familienfreundliche Hochschule und mit mehr als 4000 Mitarbeitenden eine der größten Arbeitgeberinnen in der Region.

Wir bieten zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** für die Medizinische Fakultät, Abteilung Medizinische Biochemie & Molekularbiologie (Lehrstuhl Prof. Dr. Martin van der Laan), Präklinisches Zentrum für Molekulare Signalverarbeitung (PZMS), Universität des Saarlandes auf dem Campus Homburg folgende Stelle an:

Wissenschaftliche Mitarbeiterin/ Wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d)

Kennziffer W2556, Vergütung nach TV-L, Entgeltgruppe E13 TV- L, Beschäftigungsdauer: befristet auf 3 Jahre, Beschäftigungsumfang: 65 % der tariflichen Arbeitszeit

Das ist Ihr Arbeitsbereich:

Die Arbeitsgruppe von Prof. Dr. van der Laan beschäftigt sich seit vielen Jahren intensiv mit Fragen zur Biogenese, Ultrastruktur und funktionellen Dynamik von Mitochondrien. Schwerpunkte sind die Nano-Architektur und räumlich-zeitliche Regulation der mitochondrialen Innenmembran sowie der Aufbau, die Funktion und die Regulation von Membrankontaktstellen. Unser Team untersucht diese fundamentalen molekularen Mechanismen im Kontext der metabolischen Adaptation, der (pathologischen) Stress-Antwort und der Differenzierung von Zellen. In unseren Forschungsprojekten kommen verschiedenste biochemische, genetische und zellbiologische Methoden zum Einsatz. Durch zahlreiche lokale, nationale und internationale Kooperationen ist die Arbeitsgruppe in ein lebendiges und aktives Forschungsnetzwerk integriert, das eine ideale Basis für die Ausbildung motivierter und engagierter Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftlern bietet.

Für die Mitarbeit in unserem Team suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt mindestens eine(n) hochmotivierte(n) wissenschaftliche(n) Mitarbeiter(in). Der/Die erfolgreiche Kandidat*in wird ein Forschungsprojekt im Rahmen des **DFG-Schwerpunktprogramms 2453 "Integration of mitochondria into the cellular proteostasis network"** (<https://www.spp2453.uni-bonn.de/>) bearbeiten, das in enger Kooperation mit der Arbeitsgruppe von Prof. Dr. Dominic Winter von der Universität Bonn durchgeführt wird. In diesem topaktuellen Projekt geht es um die Rolle von Lysosomen in der mitochondrialen Stressantwort. Der/Die Kandidat*in wird verschiedene Zellmodelle für homöostatischen und proteotoxischen Stress in Mitochondrien verwenden und die Interaktionen mit Lysosomen durch vesikuläre Carrier und Membrankontaktstellen unter solchen pathologischen Bedingungen charakterisieren. Diese Arbeiten sind von großer Bedeutung für ein besseres Verständnis des zellulären Gleichgewichts als Grundvoraussetzung für normale, gesunde Funktionalität von Zellen und Organismen. Das Projekt (P14) spielt eine zentrale Rolle im SPP 2453 und ist mit vielen anderen Projekten thematisch und technologisch eng vernetzt.

Ihre Aufgaben sind:

- Bearbeitung der wissenschaftlichen Fragestellungen in den oben genannten Forschungsprojekten mit einem umfassenden Methodenspektrum aus der Biochemie, der Molekularbiologie und der Zellbiologie
- Datenanalyse und Interpretation
- Präsentation erzielter Ergebnisse bei internen Meetings und auf wissenschaftlichen Kongressen
- Mitarbeit an wissenschaftlichen Publikationen

Ihr Profil ist:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium in Biologie, Chemie, Biowissenschaften oder verwandten Fächern und ausgewiesenes Interesse am beschriebenen Forschungsgebiet.
- Sprachkenntnisse (gemäß GER): Englisch – B2

Darüber hinaus bringen Sie mit:

- Fundierte Kenntnisse in den Bereichen Biochemie, Molekularbiologie und Zellbiologie (idealerweise auch im Bereich Mikroskopie)
- Erfahrung mit Säugerzellkulturen als Modellsystem (Genetik, Anzucht, Zell-Fraktionierung)
- Teamfähigkeit, ein hohes Maß an Motivation und Engagement
- Freude am wissenschaftlichen Arbeiten, Eigeninitiative und selbstständige Arbeitsweise
- Sprachkenntnisse (gemäß GER): Deutsch – notwendige Sprachkenntnisse

Wir bieten Ihnen:

- flexible Arbeitszeitmodelle zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie, u.a. die Möglichkeit zur Telearbeit,
- sicherer und zukunftsorientierter Arbeitsplatz mit attraktiven Konditionen,
- umfangreiche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten (wie z.B. Sprachkurse),
- attraktive Angebote im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements, wie z. B. Hochschulsport,
- zusätzliche Altersvorsorge (RZVK),
- vergünstigte Fahrkarte für öffentliche Verkehrsmittel (Job-Ticket Plus des saarVV).

Wir freuen uns auf **Ihre aussagekräftige Online-Bewerbung** (in einer PDF-Datei mit vollständigem Lebenslauf mit Abschriften Ihrer Zeugnisse (inkl. Noten), einer kurzen Zusammenfassung der Forschungserfahrung sowie des Masterprojekts, ein Motivationsschreiben und die Adressen von zwei Referenzpersonen (sowie ggf. eine Liste Ihrer Publikationen und Konferenzbeiträge) bis zum **05.12.2024** an **martin.van-der-laan@uks.eu**. Bitte im Betreff der E-Mail die Kennziffer **W2556** angeben.

Bei **Fragen** können Sie sich gerne an uns wenden. Ihre Ansprechperson:

Prof. Martin van der Laan oder Dr. Karina von der Malsburg

Medizinische Biochemie Molekularbiologie

Tel.: 06841 16-26590 oder 06841 16-26579

Die Eingruppierung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen in die jeweilige Entgeltgruppe TV-L. Eine Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Sofern Sie einen ausländischen Hochschulabschluss erlangt haben, wird vor der Einstellung ein Nachweis über die Gleichwertigkeit dieses Abschlusses mit einem deutschen Abschluss durch die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) benötigt. Bitte beantragen Sie diesen ggf. rechtzeitig. Nähere Informationen finden Sie unter <https://www.kmk.org/zeugnisbewertung>

Kosten für die Teilnahme an einem Vorstellungsgespräch bei der Universität des Saarlandes können, ebenso, wie Kosten für eine etwaige Zeugnisbewertung der ZAB, grundsätzlich leider nicht erstattet werden.

Wir begrüßen Bewerbungen unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Die Universität des Saarlandes strebt nach Maßgabe ihres Gleichstellungsplanes eine Erhöhung des Anteils von Frauen an. Bewerbungen schwerbehinderter Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Im Rahmen Ihrer Bewerbung um eine Stelle an der Universität des Saarlandes (UdS) übermitteln Sie personenbezogene Daten. [Beachten Sie bitte hierzu unsere Datenschutzhinweise gemäß Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung \(DS-GVO\) zur Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten.](#) Durch die Übermittlung Ihrer Bewerbung bestätigen Sie, dass Sie die Datenschutzhinweise der UdS zur Kenntnis genommen haben.